



## Fragebogen für Wohnungseigentum

Wir bitten Sie, Ihre Angaben auf den **Zeitpunkt des Erwerbs** zu beziehen. Zutreffendes bitte ausfüllen bzw. ankreuzen. Bitte geben Sie uns diesen Fragebogen auch dann zurück, wenn Sie einzelne Fragen nicht beantworten können.

**Objektanschrift:**

**Reg.Nr.:**

**Aufteilungsplan Nr.:**

**Gibt es persönliche oder geschäftliche Verbindungen zum Verkäufer?  
(Zum Beispiel: Verwandtschaft, Erbauseinandersetzung, Mieter, Nachbarschafts Kauf o.ä.)**

nein

ja, und zwar: .....

**Zu welchem Teilmarkt ist die Wohnung zuzuordnen?**

Erstverkauf nach Neubau

Erwerb einer bestehenden Eigentumswohnung

Umwandlung einer Mietwohnung in Eigentumswohnung

**Im Kaufpreis enthalten ist/sind:**

Garagen Preisanteil: .....

Carports Preisanteil: .....

Tiefgaragenstellplätze Preisanteil: .....

Inventar Preisanteil: .....

Außenstellplätze Preisanteil: .....

Sonstiges (z. B. Gartenanteil) Preisanteil: .....

**Angaben zum Gebäude**

Baujahr: .....

Wohnhaus ohne gewerbliche Nutzung

Wohnhaus mit Laden oder sonstiger gewerblicher Nutzung

Anzahl der Geschosse (ohne Keller und DG): .....

Anzahl der Wohnungen im Gebäude: .....

Aufzug nein ja

Wärmedämmung Fassade nein ja

Wärmedämmung Dach nein ja

Liegt für das Gebäude ein Energieausweis vor?

nein nicht bekannt ja und zwar als

Bedarfsausweis  
Verbrauchsausweis

Energiebedarf: ..... kWh/(m<sup>2</sup>·a)

Steht das Gebäude unter Denkmalschutz: nein ja unbekannt

**Angaben zu der erworbenen Eigentumswohnung**

Wohnfläche: ..... m<sup>2</sup>

In welchem Geschoss liegt die Wohnung?

UG/Souterrain Erdgeschoss ..... Obergeschoss Dachgeschoss

Anzahl der Zimmer (ohne Küche, Diele, Bad): ..... Gäste-WC vorhanden: nein ja

Wohnung hat

Balkon            nein        ja    Größe ..... m<sup>2</sup>                      Bad mit Fenster        nein        ja  
 Loggia            nein        ja    Größe ..... m<sup>2</sup>  
 Terrasse        nein        ja    Größe ..... m<sup>2</sup>  
 Dachterrasse    nein        ja    Größe ..... m<sup>2</sup>

Art der Wohnung:

Normal    Appartement    Maisonette    Penthouse

Wohnung ist als alten- und behindertengerecht zu bezeichnen:

nein        ja        teilweise

Wohnung war zum Zeitpunkt des Erwerbs vermietet:

nein        ja: ..... €    Nettokaltmiete

Vermietung geplant    Erwerb durch bisherigen Mieter    Erwerb zur Selbstnutzung

**Durchgeführte Modernisierungsmaßnahmen vor dem Erwerb, soweit bekannt:**

	ja	nein	im Jahr
Fenster			
Bad			
Treppenhaus			
Decken			
Fußböden			
Heizungsanlage			
Dach inkl. Wärmedämmung			
Leitungssysteme (Strom)			
Leitungssysteme (Wasser)			
Leitungssysteme (Abwasser)			
Wärmedämmung der Außenwände			
Verbesserung der Grundrissgestaltung			

Sonstiges (bitte knapp benennen):

**Bau- und Unterhaltungszustand vor dem Erwerb:**

Wohngebäude:        sehr gut (gepflegt)        gut (normal unterhalten)        mittel (einzelne Mängel)        schlecht (vernachlässigt)  
 Wohnung:            sehr gut (gepflegt)        gut (normal unterhalten)        mittel (einzelne Mängel)        schlecht (vernachlässigt)

## **Überwiegende Ausstattung**

Diese Auflistung ist nur beispielhaft und dient der Orientierung.

Es müssen nicht alle Merkmale zutreffen.

Mehrfachmerkmale pro Spalte oder Feld sind jedoch durchaus möglich.

**Zutreffendes bitte ankreuzen!**

**Tabellen zum Ausfüllen auf den folgenden Seiten ->**

	1	2	3	4	5
<b>Fenster und Außentüren</b>	Einfachverglasung einfache Außenholztüren	Zweifachverglasung (vor ca. 1995) Haustür mit nicht zeitgemäßem Wärmeschutz (vor 1995)	Zweifachverglasung (nach ca. 1995) Rollläden (manuell) Haustür mit zeitgemäßem Wärmeschutz (nach 1995)	Dreifachverglasung Sonnenschutzglas Rollläden (elektrisch) besonderer Einbruchschutz höherwertige Türanlage, z.B. mit Seitenteil	große feststehende Fensterflächen Raffstoreanlagen (außenliegender Sonnenschutz) Spezialverglasungen (Schall- / Sonnenschutz) hochwertige Außentüren
<b>Innenwände und -türen</b>	Fachwerkwände, einfacher Putz, einfacher Kalkanstrich einfache Füllungstüren	Wände mit Standardbekleidung (Putz, Tapete) leichte Türen Stahlzargen	Wände mit Standardbekleidung (Putz, Tapete) schwere Türen Holzzargen	Sichtmauerwerk Wandvertäfelungen (Holz) Wandveredelungen (z. B. Spachteltechnik, Steinputz) Massivholz-/Ganzglastüren	Natursteinwände Wandvertäfelung (Edelholz, Metall) raumhohe aufwendige Türelemente
<b>Deckenkonstruktion und Treppen</b>	Holzbalkendecke einfache Weichholztreppe kein Trittschallschutz	Holzbalkendecke Kappendecke/Gewölbe einfache Stahl- oder Hartholztreppe	Beton- und Holzbalkendecken mit Trittschallschutz (z.B. schwimmender Estrich) geradläufige Treppen aus Stahlbeton oder Stahl Trittschallschutz	Deckenvertäfelung (z.B. Holzpaneele) gewendelte Treppen aus Stahlbeton oder Stahl Hartholztreppenanlage (bessere Ausführung)	Deckenvertäfelung (z.B. Edelholz, Metall) breite Stahlbeton-, Metall- oder Hartholztreppenanlage mit hochwertigem Geländer
<b>Fußböden</b>	ohne Belag	Linoleum-, Teppich-, PVC-Böden, Laminat (einfache Ausführung)	Linoleum-, Teppich-, PVC-Böden, Laminat (bessere Ausführung) Fliesen/Kunststeinplatten	Naturstein/Terrazzoböden Fertigparkett, Massivholzböden hochwertige Fliesen	hochwertiges Parkett hochwertige Naturstein-/Edelholzböden

	1	2	3	4	5
Sanitäreinrichtungen	einfaches Bad mit Stand-WC einfacher PVC-Belag Installation auf Putz Ölfarbenanstrich	1 Bad mit WC, Dusche <b>oder</b> Badewanne einfache Wand- und Bodenfliesen teilweise gefliest	1 Bad mit WC, Dusche <b>und</b> Badewanne bessere Wand- und Bodenfliesen raumhoch gefliest Gäste-WC	1–2 Bäder, tlw. 2 Waschbecken, Bidet/Urinal gehobenere Wand- und Bodenfliesen bodengleiche Dusche Gäste-WC	mehrere großzügige, hochwertige Bäder/Gäste-WCs hochwertige Wand- und Bodenfliesen Gäste-WC
Heizung	Einzelöfen Schwerkraftheizung	Fern- oder Zentralheizung einfache Warmluftheizung einzelne Gasaußenwandthermen Nachtstromspeicherheizung Fußbodenheizung (vor ca. 1995)	elektronisch gesteuerte Fern- oder Zentralheizung Niedertemperatur- oder Brennwert- kessel	Solarkollektoren für Warmwasser- erzeugung Kaminanlage Fußbodenheizung	Solarkollektoren für Warmwasser u. Heizung Blockheizkraftwerk Wärmepumpe/Hybridsysteme aufwendige Kaminanlage
	<b>Brennstoffart der Heizung:</b>	Gas                      Holz	Öl                      Strom	Fernwärme                      Erdwärme	
Sonst. technische Ausrüstung	sehr wenige Steckdosen, Schalter und Sicherungen kein Fehlerstromschutzschalter (FI-Schalter) Leitungen teilweise auf Putz	wenige Steckdosen, Schalter, Sicherungen	zeitgemäße Anzahl an Steckdosen/ Lichtauslässen Zählerschrank mit Unterverteilung, Kippsicherungen (ab ca. 1985)	zahlreiche Steckdosen, Lichtausläs- se, LAN- und Fernsehanschlüsse hochwertige Abdeckungen dezentrale Lüftung mit Wärmetauscher	Video-/Alarmanlage zentrale Lüftung mit Wärmetauscher Klimaanlage Bussystem

**Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!**